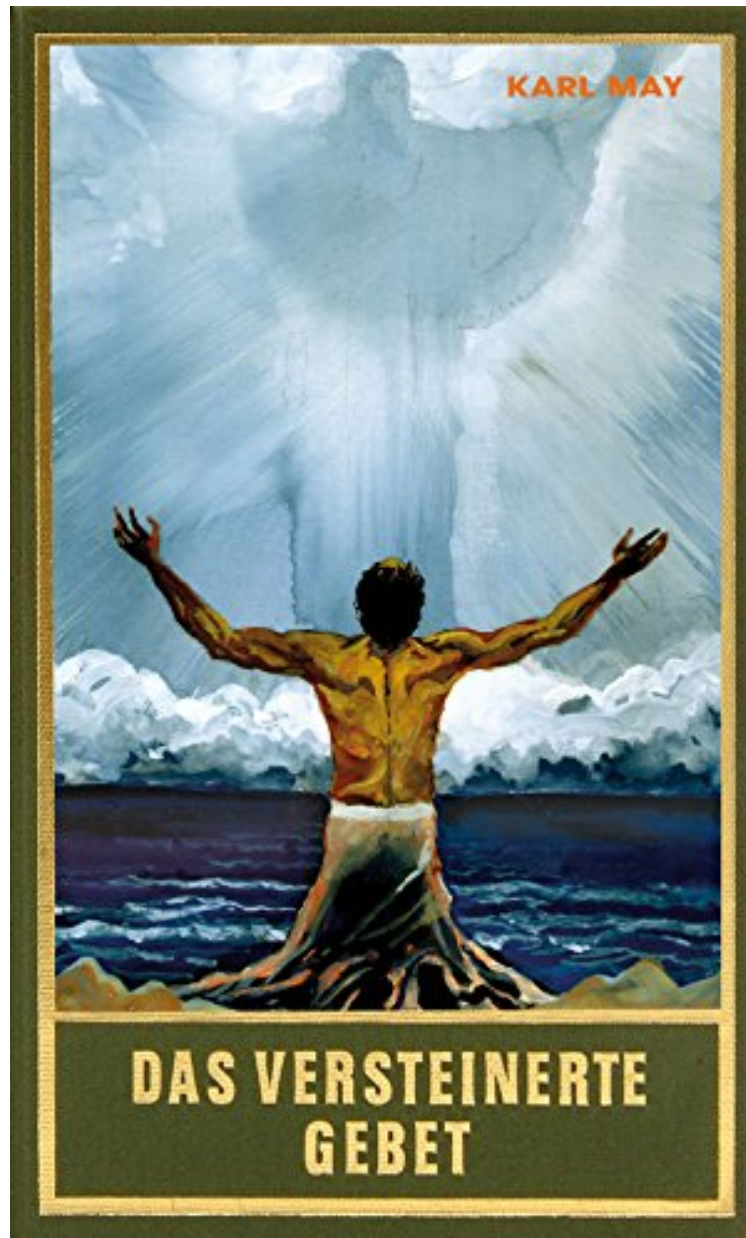


(Read ebook) Das versteinerte Gebet: Roman Die Schatten des Ahriman (2. Band), Band 29 der Gesammelten Werke (Karl Mays Gesammelte Werke)

## **Das versteinerte Gebet: Roman Die Schatten des Ahriman (2. Band), Band 29 der Gesammelten Werke (Karl Mays Gesammelte Werke)**

*Von Karl May*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #259374 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-01Erscheinungsdatum: 2011-08-01File Name: B007P4EMWQ | File size: 68.Mb

**Von Karl May : Das versteinerte Gebet: Roman Die Schatten des Ahriman (2. Band), Band 29 der Gesammelten Werke (Karl Mays Gesammelte Werke)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised **Das versteinerte Gebet: Roman Die Schatten des Ahriman (2. Band), Band 29 der Gesammelten Werke (Karl Mays Gesammelte Werke)**:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine gute Fortsetzung des Bandes 28Von Klaus-Peter KleinSpannende, wie immer bei Karl May gut ausgehende, Fortsetzung des Bandes 28. überraschende Wendungen, gute Dialoge und gut zu lesen. Band 29 kann ich empfehlen, jedoch sollte vorher der Band 28 gelesen werden.11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vierteiler, der es zunehmend in sich hat 4Von Basileus BibliophilusDer vierte und letzte Teil der vierbändigen Reihe "Im Reiche des silbernen Lwen", der 1903 geschrieben wurde, und zugleich den Untertitel trägt: "Die Schatten des Ahriman II", spielt räumlich ausschließlich in Persien. Karl May hat seine Sterbenskrise längst zu seinem seelischen Gewinn hin überwunden und auch sein Freund Halef Omar genießt im Laufe des Geschehens. Zwar verfolgen die Beiden noch immer den verschwörerischen Geheimbund der Schatten alias der "Sillan", aber bei May ist ein wunderbarer Wandel geschehen: Als sein Gastgeber, der Ustad, ihn fragt, ob er ihm die berühmten Gewehre ("Brentter" und "Henry-Stutzen") schenken wolle, ist er ernstlich dazu bereit. Er antwortet auf seines Gastgebers Fragen, ob er Old Shatterhand respective Kara Ben Nemsis sei: "Ich war es." Er ist es nicht mehr! Er ist nun statt dessen bereit, seinem heldenbildhaften "Ich" der Reiseerzählungen bescheiden zu entsagen. Folgerichtig ist es dann nicht - wie sonst immer - er, der einen geplanten Mordanschlag vereitelt, sondern Halef Omars Sohn, nämlich Kara Ben Halef. May ist also bis an die Schwelle der Vergebung gelangt, geht aber noch nicht hinüber. Beinahe seherisch aber läßt er jenen Gastgeber bei ihm als Schriftsteller sagen: "Wenn du nicht mehr in deiner bekannten Weise schreibst, wird man gar nicht mehr von dir sprechen! Dann bist du tot, tot, tot!" (S. 67) Und so verhält es sich noch immer: Die Leser, die eine Abenteuergeschichte mit viel Kampf, Kraftprahlerei, Schießkunst, Schiffsfahrten und Halef Omars Nilpferdhautpeitsche erwarten, legen die letzten zwei Bände dieses Vierteilers enttäuscht zur Seite und werten sie als "spannungsarm" im üblich erwarteten Sinne. Dass eine andere, viel innigere, geistigere Spannung entsteht, bemerken sie nicht und sprechen nicht mehr darüber. Wer aber mit Sinn für echte Vergebung des Iches liest, der wird diese Bücher spannender als alle zuvorigen Bände von Karl May finden, ausgenommen vielleicht "Am Jenseits".12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der letzte Band des ZyklusVon Carmen VicariDer letzte Band des Zyklus führt den Leser in die geistige Abrechnung Mays mit sich und seinen Gegnern. Ständig spricht man die Belastung, die May in seinen Auseinandersetzungen und Prozessen zu tragen hat. Sie schlagen sich alle nieder in der Symbolik des Romans. Die oben schon erwähnte Diskussion Mays mit dem Meister gibt die Antwort auf viele Fragen in der Persönlichkeit des Autors. Das ist mit Sicherheit kein einfaches Buch, kein Roman, den man zur Entspannung liest.

KurzbeschreibungEreignisse aus dem vorigen Band zeigen ihre tiefere Bedeutung; in einem langen Nachtgespräch halten der "Ustad" (der Meister der Dschamikun) und Kara Ben Nemsis innere Einkehr. Es ist Karl Mays eigene Persönlichkeit, die in diesem Sptwerk im ernstesten Ringen mit sich selbst liegt. "Das versteinerte Gebet" ist der zweite und letzte Teil der Reihe "Im Schatten des Ahriman". Erster Teil: "Im Reiche des silbernen Lwen" (Band 28). Im weiteren Sinne bilden die Bände 28 und 29 die Fortsetzung der Bände 26 und 27, sind jedoch zugleich ein autobiografischer Schlüsselroman, entstanden aus Mays Eindrücken seiner großen Orientreise 1899/1900. Der ursprüngl. Titel der ehemals vierteiligen Reiseerzählung lautete "Im Reiche des silbernen Lwen I-IV".KurzbeschreibungEreignisse aus dem vorigen Band zeigen ihre tiefere Bedeutung; in einem langen Nachtgespräch halten der "Ustad" (der Meister der Dschamikun) und Kara Ben Nemsis innere Einkehr. Es ist Karl Mays eigene Persönlichkeit, die in diesem Sptwerk im ernstesten Ringen mit sich selbst liegt. "Das versteinerte Gebet" ist der zweite und letzte Teil der Reihe "Im Schatten des Ahriman". Erster Teil: "Im Reiche des silbernen Lwen" (Band 28). Im weiteren Sinne bilden die Bände 28 und 29 die Fortsetzung der Bände 26 und 27, sind jedoch zugleich ein autobiografischer Schlüsselroman, entstanden aus Mays Eindrücken seiner großen Orientreise 1899/1900. Der ursprüngl. Titel der ehemals vierteiligen Reiseerzählung lautete "Im Reiche des silbernen Lwen I-IV".Über den Autor und weitere MitwirkendeKarl Mays Werke wurden in mehr als 40 Kultursprachen übersetzt. Allein in Deutschland sind von seinen Büchern bis jetzt rund 100 Millionen Bände gedruckt worden, und seit vielen Jahrzehnten haben sie auch im In- und Ausland Bühnen und Freilichtbühnen, Leinwand und Bildschirm erobert. Die erfolgreichsten Bücher der Gesammelten Werke sind die drei Winnetou-Bände (7-9), dicht gefolgt von Der Schatz im Silbersee (36) und der berühmten Orientreihe (1-6).